**PREFA**/Pressemeldung, April 2023

**Wie kleinformatige Metalleindeckungen auch**

**in exponierten Lagen Stärke beweisen**

Mit der richtigen (berechneten) Befestigung halten Dächer und Fassaden auch höchsten Windbelastungen stand.

Erhöhte Windbelastungen können in unterschiedlichen Lagen auftreten: z. B. bei zunehmender Seehöhe in den Bergen, in Gebieten mit höheren Basiswindgeschwindigkeiten wie auch bei Objekten am Orts- und Stadtrand. Die auf die Dach- und Fassadenprodukte wirkende Windsoglast ist also am Ortsrand bzw. bei freistehenden Objekten mitunter höher als im Zentrum, und das trotz gleicher Basiswindlast. Neben der Basiswindlast ist somit auch die Lage des Objekts entscheidend, auch die Gebäudehöhe und die Dachform sind für die resultierende Windbelastung maßgeblich.

**Langlebig und witterungsbeständig**

Die gute Nachricht: Metalleindeckungen bewähren sich bereits seit Jahrzehnten auch unter schwierigsten Wetterbedingungen. „Die verschiedenen Aluminium-Kleinformate von PREFA eignen sich besonders gut für exponierte Lagen“, gibt PREFA Produkttechniker Roman Tröstl Einblicke in die Materie. „Viele Schutzhütten sind aufgrund der Langlebigkeit und der Witterungsbeständigkeit damit eingedeckt. Diese nehmen es bei entsprechender, der Situation angepasster Planung und Ausführung mit den erhöhten Wind- und Schneelasten auf.“

**Anpassung der Befestigungsart je nach Bedarf**

Der Erfolg der PREFA Kleinformate ist nicht nur der Witterungsbeständigkeit, sondern auch der Befestigungsart geschuldet – diese kann nämlich je nach Bedarf auch angepasst, genauer gesagt erhöht werden. „Jedes Element wird einzeln an der Unterkonstruktion befestigt, und das nicht nur überlappend, sondern es wird umseitig ineinander eingehängt.“ Bei den meisten PREFA Kleinformaten lässt sich die ohnehin hohe Standardbefestigung sogar noch steigern, indem die Anzahl der Nägel und Hafte erhöht oder anstelle der Rillennägel Schrauben verwendet werden. „So hält sie auch höchsten Windbelastungen stand“, weiß Tröstl. „Es gibt bereits zahlreiche Referenzen und dadurch langjährige Erfahrungswerte.“

**Die PREFA Produkttechnik bietet fachliche Unterstützung**

Bei Bauprojekten in exponierten Lagen bietet das Team der PREFA Produkttechnik gerne direkt fachliche Unterstützung bei der Beurteilung der Lage, Auswahl des richtigen Produktes beziehungsweise bei der Vorgabe der erforderlichen Befestigung. Bei Fragen können sich Verarbeiter einfach an den Kundenservice wenden, entweder per E-Mail an kundenservice.at@prefa.com oder telefonisch unter +43 2762 502-602. Idealerweise gibt es bereits objektbezogene Windgutachten, auf Basis dessen die erforderliche Befestigung ermittelt werden kann. Diverse (Online-)Tools können erste Anhaltspunkte zu Basiswindlasten liefern, kostenlos beispielsweise unter https://hora.gv.at/.

***Unter diesem Link stehen Bilder zum Download bereit:***

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/326e3d1b>
*Fotocredit: PREFA*

**PREFA im Überblick:** Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

**Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt**

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

**FORUM ALUMINIUM 2023 – das neue Highlight der Industriebranche!**

Von 4. bis 6. Juli 2023 findet erstmals die Fachkonferenz FORUM ALUMINIUM in St. Pölten, Österreich, statt – veranstaltet von NEUMAN Aluminium in Kooperation mit PREFA. An insgesamt drei Tagen erwartet die Besucher hochkarätige Keynotes und spannende Interviews rund um Innovation, Nachhaltigkeit und Energiemanagement. Jetzt Tickets sichern unter www.forum-aluminium.com!

**Presseinformationen international:**Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.Leitung Marketing InternationalPREFA Aluminiumprodukte GmbHWerkstraße 1, A-3182 Marktl/LilienfeldT: +43 2762 502-801

M: +43 664 9654670

E: juergen.jungmair@prefa.com

https://www.prefa.com

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

https://www.prefa.de/